

kurs absolvieren. Außerdem haben wir die Förderung der beruflichen Weiterbildung von gering Qualifizierten und Langzeitarbeitslosen verbessert.

MEHR GELD FÜR FORSCHUNG

Wir stellen 3 Milliarden Euro zusätzlich für Forschung, Innovation und die Exzellenzinitiative zu Verfügung. Außerdem haben wir das Grundgesetz geändert, so dass der Bund nun Universitäten und Fachhochschulen dauerhaft fördern kann.

GLEICHE BILDUNGSCHANCEN

Investitionen in die Zukunft

Gesagt ✓
Getan ✓
Gerecht ✓

SPDFRAKTION.DE

HERAUSGEBERIN SPD-BUNDESTAGSFRAKTION,
PETRA ERNSTBERGER MdB, PARLAMENTARISCHE GESCHÄFTS-
FÜHRERIN, PLATZ DER REPUBLIK 1, 11011 BERLIN

STAND MÄRZ 2017

REDAKTION ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, PLANUNGSGRUPPE

HERSTELLUNG SPD-BUNDESTAGSFRAKTION,
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

© **FOTOS** KLAUS VYHNALEK (TITEL), ADINA80XX/PHOTOCASE.DE

DIESE VERÖFFENTLICHUNG DER SPD-BUNDESTAGSFRAKTION DIENT
AUSSCHLIESSLICH DER INFORMATION. SIE DARF WÄHREND EINES
WAHLKAMPFES NICHT ALS WAHLWERBUNG VERWENDET WERDEN.

GLEICHE BILDUNGSCHANCEN

Wir investieren in Kitas, Schulen und Hochschulen. Außerdem haben wir das BAföG erhöht, fördern beruflichen Aufstieg durch Weiterbildung, verbessern die Karrierechancen in der Wissenschaft und stellen mehr Geld für Forschung bereit.

INVESTITIONEN IN KITAS, SCHULEN UND HOCHSCHULEN

Der Bund hat 2015 die Kosten des BAföG vollständig übernommen. Dadurch werden die Länder dauerhaft um rund 1,17 Milliarden Euro pro Jahr entlastet – Geld, das sie in Kitas, Schulen und Hochschulen investieren können.

Außerdem haben wir durchgesetzt, dass der Bund künftig direkt in die Bildungsinfrastruktur in finanzschwachen Kommunen investieren kann. Damit brechen wir das unsinnige »Kooperationsverbot« in der Schulpolitik endlich auf. Im ersten Schritt stellen wir 3,5 Milliarden Euro zur Sanierung von Schulen und Sporthallen bereit. Außerdem wollen wir die digitale Ausstattung unserer Schulen verbessern.



Zudem steuert der Bund allein in dieser Wahlperiode 4,1 Milliarden Euro für Krippen und Kitas bei. Für mehr Studienplätze stellen wir im Rahmen des Hochschulpakts bis 2020 rund 10 Milliarden Euro bereit.

MEHR BAFÖG FÜR MEHR STUDIERENDE

Wir haben das BAföG reformiert und die Fördersätze zum Wintersemester 2016 um sieben Prozent erhöht. Durch die Anhebung der Einkommensfreibeträge haben 110.000 Schülerinnen, Schüler und Studierende zusätzlich einen BAföG-Anspruch.

KARRIERECHANCEN FÜR WISSENSCHAFTSNACHWUCHS

Mit der Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes haben wir den Missbrauch von Befristungsmöglichkeiten in der Wissenschaft eingedämmt. Mit dem Pakt für den wissenschaftlichen Nachwuchs verbessern wir die Karriereperspektiven in Hochschule, Lehre und Forschung. Dabei fördern wir 1.000 zusätzliche Nachwuchs-Professuren mit 1 Milliarde Euro ab 2017.

AUFSTIEGSCHANCEN DURCH WEITERBILDUNG

Mit der Reform des Aufstiegs-BAföG fördern wir mehr Menschen, die an einer beruflichen Aufstiegsfortbildung teilnehmen – zu attraktiveren Förderbedingungen. Wir haben die Fördersätze, Freibeträge und Zuschussanteile zum 1. August 2016 deutlich erhöht. Auch Bachelorabsolventinnen und -absolventen können jetzt gefördert werden, wenn sie einen Meister-